

---

## Buchbesprechung

---

THORENS, P. & NADIG, A. (1997): Atlas de distribution des Orthoptères de Suisse – Sauterelles, Grillons, Criquets (Orthoptera); Mante religieuse (Mantodea) – Doc. faun. Helvetiae 16:1-236.

In Abwandlung eines Werbetextes könnte man sagen „Die Schweiz kommt.“ Zahlreiche Publikationen zur Entomofauna dieses Landes sind in den letzten Jahren erschienen. Einer der neuesten Beiträge befaßt sich mit der Verbreitung der Heuschrecken s. l.; die Gottesanbeterin (*Mantis religiosa*) wurde integriert.

In der Schweiz kommen (neben einigen unsicheren Nachweisen) 111 Arten und Unterarten vor. In Deutschland wurden dagegen nur etwa 80 Arten nachgewiesen. Dieser deutliche Unterschied erklärt sich durch die Tatsache, daß sich die Schweiz „biogeographisch gesehen an einem Knotenpunkt befindet und sich sowohl nach Norden und Süden wie auch nach Osten und Westen öffnet“. Lediglich eine nachgewiesene Art, *Tetrix undulata*, ist nordischen Ursprungs, die überwiegende Artenzahl hat ihr Verbreitungszentrum im Süden, so daß die Schweiz für zumindest eine dieser Arten (*Paracinema tricolor*) die nördliche Verbreitungsgrenze darstellt.

Daten für die Schweizer Arten zur allgemeinen Verbreitung, Phänologie, zu den Habitatansprüchen, zur Höhenverbreitung und etliche weitere Angaben werden gegeben. Ergänzt wird die jeweilige ‚verbale‘ Zusammenstellung durch Phänogramme und Verbreitungskarten.

Gelungen ist dieses Werk durch die konsequente Auswertung von Literatur- und Museumsdaten. Gelungen ist diese Arbeit aber auch, und das darf nicht übersehen werden, durch die kontinuierliche Arbeit von vielen Beobachtern und Sammlern: 138 Namen werden definitiv genannt. Das Literaturverzeichnis umfaßt knappe 9 Seiten.

Sehr schön sind die SW-Abbildungen; man hätte sich mehr davon gewünscht.

Eine leichte Schwäche des Beitrags ist in den Verbreitungskarten zu finden: es fehlt eine grundsätzliche Übersichts-/Orientierungskarte für das Erfassungs-/Untersuchungsgebiet. Hilfreich wäre auch eine topographische Grundkarte mit Höhenangaben gewesen. Deshalb sind alle Verbreitungskarten nicht ganz so einfach zu interpretieren.

Die allgemeinen Texte sind zweisprachig in Deutsch und Französisch verfaßt, lediglich der spezielle Teil ist ausschließlich in Französisch abgefaßt.

M. GEISTHARDT

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [22\\_3-4\\_1998](#)

Autor(en)/Author(s): Geisthardt Michael

Artikel/Article: [Buchbesprechung 172](#)